

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 66 (1986)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Rudolf Bolzern, geboren 1959 in Luzern, studierte an der Universität Basel im Hauptfach Geschichte, in den Nebenfächern Philosophie und spanische Literatur. Nach Auslandseminaren in Paris und Salamanca war er wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Basel bei Prof. Herbert Lüthy. Seine Dissertation schrieb er über «Spanien, Mailand und die katholische Eidgenossenschaft. Militärische, wirtschaftliche und politische Beziehungen zur Zeit des Gesandten Alfonso Casati (1594–1621)», Luzern 1982. Seit 1981 leitet Bolzern das Sekretariat der Abteilung Geistes- und Sozialwissenschaften des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Bern.

Von *Gustav Däniker*, Divisionär, Stabschef Operative Schulung, Dozent für strategische Probleme an der ETH Zürich, veröffentlichten wir zuletzt den Aufsatz «Dissuasive Kommunikation. Ein Mittel kleinstaatlicher Selbstbehauptung» (Mai 1984).

Hans Magnus Enzensberger ist nicht nur Dichter und Essayist (Politische Brosamen), sondern auch der Verleger von «Die andere Bibliothek», bei Franz Greno, Nördlingen.

György Konrád, 1933 in Debrecen geboren, studierte Literaturwissenschaft, war nach anderen Tätigkeiten Jugendschutzinspektor in Budapest. Vor «Antipolitik» (1985) und dem Roman «Der Komplize» – beide von Hans-Henning Paetzke übersetzt beim Verlag Suhr-

kamp, Frankfurt – erschienen deutsch die Romane «Der Besucher», «Der Stadtgründer» und, mit I. Szelenyi, «Die Intelligenz auf dem Weg zur Klassenmacht». Essays von György Konrád und seiner Landsmänner Miklos Haraszti und György Dalos sind unlängst in «Das andere Europa» (Kursbuch 31) erschienen.

José Manuel López, geboren 1945, ist Lehrbeauftragter für spanische Sprache und Kultur an der ETH Zürich und lebt in Bellinzona. Er ist Autor von zahlreichen Essays über spanische und lateinamerikanische Literatur. Zusammen mit G. Siebenmann hat er «Spanische Lyrik des 20. Jahrhunderts» (Reclam, Stuttgart 1985) herausgegeben. In den «Schweizer Monatsheften» erschien von ihm der Aufsatz «Das spanische Gedicht 40 Jahre danach» (Juli 1980).

Jakob Steiger, geboren 1911 in St. Gallen, studierte Geschichte in Zürich, Heidelberg und den USA. Promotion zum Dr. phil. I in Zürich. Lehrer an der Kantonsschule St. Gallen und anderen Mittelschulen. Während 25 Jahren Präsident der Kommission für staatsbürgerliche Vorträge der Stadt St. Gallen.

Turgut Vogt, 1955 geboren, hat Geschichte, Türkologie, arabische und persische Sprache drei Jahre in Grossbritannien und drei Jahre in Istanbul studiert.

*

Die Zeitschrift *CADMOS*, Genf, widmet ihr Heft 33 (Frühjahr 1986) ihrem im Dezember verstorbenen Gründer Denis de Rougemont.

Heinz Ludwig Arnold, D-3400 Göttingen, Tuckermannweg 10
Dr. phil. hist. Rudolf Bolzern, 3007 Bern, Werdtweg 8
Dr. phil. Peter Coulmas, D-5000 Köln 1, Remagenerstrasse 8
Divisionär Dr. Gustav Däniker, 3006 Bern, Obere Zollgasse 100
Hans Magnus Enzensberger, D-8000 München 40, Werneckstrasse 5
Dr. iur. Arnold Fisch, 3332 Hinterkappelen, Kappelenring 28/C
György Konrád, 423 Budapest, Ungarn, Silagyi Ter 4
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. José Manuel López, 6503 Bellinzona, Via Birreria 6
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. Jakob Steiger, 9010 St. Gallen, Steinbockstrasse 8
Turgut Vogt, 8006 Zürich, Hadlaubstrasse 59